

Trainingsfahrten in Altenberg gut verlaufen

Natalie Geisenberger beim dritten Weltcup

Miesbach (djo) – Nach einer Pause, die der Schule zugute kam, startet Natalie Geisenberger am heutigen Samstag beim dritten Junioren-Weltcup dieser Saison in Altenberg in Sachsen. Bereits seit Anfang der Woche trainiert die Rodlerin des RRT Miesbach auf der Bahn in Altenberg, wo sie im vergangenen Jahr schwer stürzte. Den Schock hat die 16-Jährige noch immer nicht ganz verdaut, doch die Trainingsläufe haben ihr Selbstvertrauen zurückgegeben. In einer SMS nach Hause schrieb sie: „Training war okay. Die letzte Fahrt sogar sehr gut.“

In der Gesamtwertung des Weltcups liegt Natalie Geisenberger an sechster Stelle.

Ihre schärfsten Konkurrentinnen, Erin Hamlin und Megan Sweeny aus den USA, die Platz eins und zwei inne haben, sind am vergangenen Wochenende in Lillehammer gestartet. Geisenbergers Abstand auf Hamlin beträgt 55

RENNRODELN

Punkte, ihr Abstand auf Sweeny 50 Punkte. Die Differenz könnte die Rodlerin, die den ersten Weltcup gewonnen hat, überwinden.

Ein weiteres Rennen steht auf dem Terminplan. Am 29. und 30. Dezember finden die Bayerischen Meisterschaften in Königsee statt.